KonkursbuchVerlag Claudia Gehrke

PF 1621 D-72006 Tübingen Tel 0049 (0) 7071 66551 Mail: gehrke@konkursbuch.com konkursbuch.de

 

 Tübingen, im Juli 2023

**Fragen zu „Mein heimliches Auge –** Das Jahrbuch der Erotik XXXVIII, 2023/24

Wir freuen uns, wenn Sie spontan auf Fragen antworten. Auf einige, auf alle, gerne ausführlich, nicht allein Ja oder Nein. Sie können einfach ins Dokument hineinformulieren. Bitte schreiben Sie Ihr Alter dazu und Ihr Geschlecht / wenn Sie sich zwischen den Geschlechtern fühlen, einfach Ihre Selbstbezeichnung.

Sie können die Fragen anonym, bzw. mit Pseudonym beantworten, oder unter Ihrem Namen, wichtig ist uns, dass Sie es möglichst ohne (Selbst-)Zensur tun. Schicken Sie die Antworten bis Ende August an gehrke@konkursbuch.com

Name, unter dem Antworten erscheinen sollten: Alter: Geschlecht/Gender:

Können Sie von einer besonders schönen Liebessituation, mitten im Alltag oder eine besondere Situation, erzählen?

Von einer missglückten, pannenreichen, komischen, tragischen?

Was ist für Sie erotisch in Gesichtern?

… Körpern?

… „Geschlechtsorganen“ – und welche Bezeichnungen mögen Sie?

… Dingen

Erotische Sprache: im Alltag. Und in sexuellen Situationen. Was macht Sie an?

Schildern Sei uns konkrete Beispiele

Was finden sie in der Natur erotisch (bei Pflanzen, als Umgebung für Sex draußen etc.)

Schildern Sie einen „erotischen Augenblick“ im Alltag.

Wie leben Sie Ihre Sexualität?

Lieben Sie Frauen, Männer, wechselnd …?

Wenn wechselnd, können Sie aus beidem konkrete sexuelle, erotische, sinnliche Situationen erzählen, was unterscheidet sich – was nicht?

Praktizieren Sie inszenierte Sexualität/SM – Was ist das Besondere daran für Sie?

Gab es schon Situationen, die über Ihre persönlichen Grenzen gingen?

Lieben Sie einen Menschen oder mehrere? Parallel oder nacheinander?

Was bedeutet dieses „große“ Wort Liebe, „ich liebe dich“ etc. für Sie persönlich? Nutzen Sie es oft oder selten?

Leben sie solo oder zu zweit / zu mehreren zusammen?

Sind Sie in einer Beziehung und leben zusammen oder leben Sie nicht zusammen? Was schätzen Sie daran? Fehlt Ihnen etwas, wünschen Sie sich manchmal, anders zu leben als sie es tun?

Haben/hatten Sie Sex mit mehreren oder einem Menschen im gleichen Zeitraum?

Wie haben Sie das organisiert, wissen die jeweiligen Partner\*innen voneinander? Oder finden Sie es für sich und die anderen besser, wenn sie nicht voneinander wissen. Warum?

Ist Sex für Sie mit Verlieben verknüpft, Sex außerhalb Ihrer „Hauptbeziehung“?

Praktizieren Sie Sex „einfach so“ – ohne das Gefühlsdrumherum? Was unterscheidet „Sex pur“ von „Sex mit Liebe“?

Eifersucht und viele lieben? Wie gehen Sie mit Eifersucht um, wenn Sie selbst oder wenn andere eifersüchtig sind?

Was ist das Besondere an Ihrer/Ihrem Partner\*in/ und an ihrer Beziehung?

Wie haben Sie sich kennengelernt, was ist Ihnen an ihr/ihm als Erstes ins Auge gesprungen?

Was bedeutet Ihnen Sexualität im Allgemeinen?

Ist Sex für Sie private Angelegenheit, oder auch politisch? Inwiefern?

Wie geht es mit Sex und Alltag in einer Langzeitbeziehung? Schläft der Sex ein, oder haben Sie noch einigermaßen regelmäßig Sex? Wie geht’s los? Spontan? Oder in einem bestimmten Rhythmus? Welchem? Sex zum Einschlafen, Aufwachen, am Nachmittag… Schildern Sie konkrete Situationen, in denen Sex zwischen Ihnen losging?

Welche Auswirkungen auf Ihr Liebesleben haben Politik und Gesellschaft, Krisensituationen in der Welt?

Haben Sie keinen Sex? Noch keinen? Keinen mehr? Wie lange? Fehlt es Ihnen manchmal oder hat es keine Bedeutung, da das Leben genügend anderes bietet?

Machen Sie Sex mit sich selbst? In welchen Situationen? Was für Fantasien haben Sie? Haben Sie Fantasien, die Sie nicht leben möchten? Welche?

Erzählen Sie eine/mehrere Erinnerungen an erste Erfahrungen mit Erotik und Sex.

 Haben diese Bedeutung für ihr weiteres Liebesleben?

Hatten Sie Gewalterfahrungen? Welche?

Welche Bedeutung haben/hatten diese in Ihrem weiteren Liebesleben?

Können Sie von einem besonderen Orgasmus erzählen? Gerne ausführlich, die Umstände, wie es dazu kam, wie es sich anfühlte. Oder denken Sie, dass sich so etwas nicht in Worte fassen lässt? Versuchen Sie es vielleicht trotzdem.

Welche Wörter, welche Bilder empfinden Sie als erotisch, welche erregen Sie?

Gerne Bildbeispiele und Textstellen aus Büchern einsenden.

Mit herzlichen Grüßen, Claudia Gehrke – gehrke@konkursbuch.com